

Zum 01. April 2006 wurden mit der Europanorm 13659 die Qualitätsvorgaben für Rollläden auf ein einheitliches Niveau festgelegt.

Auf den nachstehenden Seiten haben wir die Klassifizierung von ALUKON Rollläden nach DIN EN 13659 einfach und verständlich aufbereitet. Die folgenden Ausführungen erleichtern dem Fachbetrieb die Auswahl des richtigen Rollladenbehangs unter Berücksichtigung der erforderlichen Windwiderstandsklasse am Einbauort des Rollladens. Diese Broschüre kann sowohl an Architekten und Planer weitergegeben werden, als auch beim Verkaufsgespräch mit dem Endkunden verwendet werden. Der Fachbetrieb signalisiert entsprechende Kompetenz bereits beim Verkaufsgespräch.

Was seit dem 01. April 2006 beachtet werden muss:

Windlastzone des Einbauortes
Geländekategorie, in der das Bauobjekt steht
Einbauhöhe des Rollladens

Daraus resultieren Anforderungen hinsichtlich eingesetzter

Rollladenprofile und
Führungsschienen

Vorgehensweise:

1. Anhand der beiden folgenden Seiten suchen Sie auf der Landkarte die Windlastzone, in der das Bauobjekt liegt (Zone 1 - 4).
2. Wählen Sie dann eine der vier Geländekategorien aus, die der Lage des Bauobjekts entspricht.
3. Ermitteln Sie die Einbauhöhe der Rollladenelemente am Gebäude

0 - 10 m

10 - 18 m

18 - 25 m

4. Anhand der Tabelle „Einsatzempfehlungen“ finden Sie je nach Ergebnis der oben genannten Kriterien die erforderliche Windwiderstandsklasse für Ihre Rollladenelemente. Es gibt die Windwiderstandsklassen 1 - 6, wobei 6 die höchste Klasse darstellt.

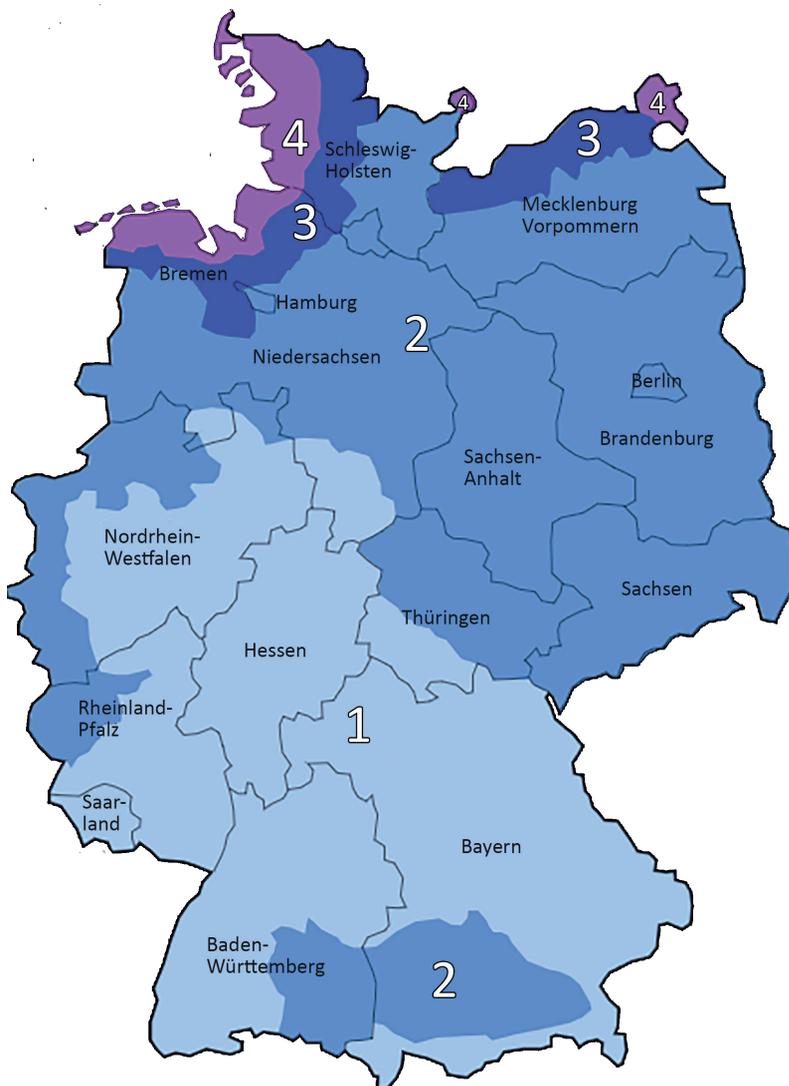
In der Tabelle Prüfergebnisse finden Sie gemäß der maximalen Breite der benötigten Rollladenelemente die Rollladenprofile und Führungsschienen, welche die jeweiligen Anforderungen mindestens erfüllen oder ggf. übertreffen.

Wählen Sie anschließend ein geeignetes Material aus, welches auch Ihren weiteren Erwartungen entspricht (z. B. Deckbreite und Material der Profile, mögliche Breite und Einstandstiefe der Führungsschienen).

WINDLASTZONEN

Windlastzone	Windgeschwindigkeit
1	22,5 m/s
2	25,0 m/s
3	27,5 m/s
4	30,0 m/s

Quelle: TR 106 Tabelle 1



EINSATZEMPFEHLUNGEN

Einbauhöhe		bis 10 m				10 - 18 m				18 - 25 m			
Windzone		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Geländekategorie	Binnenland	2	3	3	4	3	3	4	4	3	4	4	4
	Küste der Nord- und Ostsee Inseln der Ostsee	-	4	4	4	-	4	4	5	-	4	4	5
	Insel der Nordsee	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-

Ab einer Einbauhöhe der Rollläden von 25 m, für Bauten, die keinen eckigen Grundriss aufweisen und für Bauwerke, die über einer Geländehöhe von 800 m errichtet werden, ist ein gesonderter Nachweis für die Klassifizierung zu erbringen. Die angegebenen Werte stellen Anhaltswerte dar.

WINDWIDERSTANDSKLASSEN

Quelle: DIN EN 13659

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominale Prüfdruck p (N/m ²)	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck $1,5 p$ (N/m ²)	< 75	75	100	150	250	400	600

WINDWIDERSTANDSKLASSEN VON ALUKON AUFSATZROLLLADEN NACH DIN EN 13659

Gültig für die Baureihen der Aufsatzrollläden. Parameter: Führungsschienen System ALUKON. Abzugsmaße und Nuttiefe der Führungsschienen gemäß Angaben ALUKON (die Anforderungen gemäß technischer Richtlinie Blatt 2 Rollladen-Rollpanzer des Bundesverband Rolläden + Sonnenschutz e. V. werden eingehalten). Schlussleisten passend zu den ALUKON Profilen.

Profil	Windwiderstandsklasse bei Elementbreite (cm)																			
	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280
M 317 ausgeschäumtes Aluminiumprofil 37 mm Deckbreite	6						5			4			3							

Profil	Windwiderstandsklasse bei Elementbreite (cm)																									
	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390
MY 442 ausgeschäumtes Aluminiumprofil 42 mm Deckbreite	6				5				4				3				2									
M 521 ausgeschäumtes Aluminiumprofil 52,2 mm Deckbreite	6	5			4			3				2			1											

Profil	Windwiderstandsklasse bei Elementbreite (cm)																					
	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270
KM 317 PVC-Profil 37 mm Deckbreite	6	5	4	3	2	1	0															
KM 521 PVC-Profil 52,2 mm Deckbreite	6				5		4		3			2		1		0						

WEITERE PRÜFERGEBNISSE

In den nachstehenden Übersichten sind die **nicht geforderten** Leistungsklassen nach DIN EN 13659 aufgeführt. Die genannten Leistungsanforderungen sind keine „wesentlichen Eigenschaften“ und deshalb nicht Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung von Rollläden. Hierbei handelt es sich um **zusätzliche Prüfungen** von ALUKON Produkten.

MIT ALUKON ROLLADEN GEPRÜFTE/ERFÜLLTE ANFORDERUNGEN:

Bedienkraft

Prüfung nach DIN EN 13527

Arten der Bedienung	Klasse 1	Klasse 2
Handkurbel	30 N	15 N
Gurt, Schnur	90 N	50 N

Lebensdauerzyklen

Prüfung nach DIN EN 14201

Anzahl der Zyklen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Ausfahren/ Einfahren	3 000	7 000	10 000
Wenden	6 000	14 000	20 000

Genauigkeit der Endlagen

Angaben der Motorhersteller

Motortyp	Abweichung der Endschalter	Abweichung der Endschalter
Standard-Rohrmotor	Klasse 1	Klasse 2
	+/- 15°	+/- 5°

Korrosionsbeständigkeit

mittels Salzsprühtest nach ISO 9227

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Bestandteile innen	24 h	48 h	---	---
Bestandteile außen	---	48 h	96 h	240 h